



Die CDU Plauen informiert – Ausgabe 04/2022



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Unionsfreunde,

die Advents- und Weihnachtszeit hat Einzug gehalten. Trotz einer nicht einfachen Zeit, in der wir leben, ist es hilfreich, ein bisschen Besinnung und innere Einkehr zu finden. Ich wünsche uns allen, dass die Weihnachtsbotschaft unsere Herzen erwärmt und wir davon viel in unseren Alltag mitnehmen können. Das Jahr 2022 war ein bewegtes und historisch gesehen, leider auch ein trauriges. Es herrscht immer noch Krieg in Europa und die Folgen spüren auch wir hier in unserem Land. Unsere Gesellschaft ist gespalten und eine fast schon chaotisch agierende Regierung in Berlin tut leider fast nichts dagegen. Oft planlos erscheinende Gesetzesentwürfe, wie die Einführung des Bürgergeldes beschleunigen leider ein Divergieren innerhalb der Bürgerschaft. Dass die Union auch Opposition kann, hat sie gerade bei diesem Thema bewiesen. Die notwendigen und sinnvollen Änderungen beim Bürgergeld haben wir Christdemokraten auf den Weg gebracht. Konkret bei diesem Thema wurde die Differenzierung der Union zum linksgrünen Lager mehr als deutlich. Solidarität mit den Schwachen in unserer Gesellschaft ist ein Grundfundament unserer Partei, aber der Leistungsgedanke und somit die Eigenverantwortung eines jeden

Einzelnen gehören ebenfalls zu unserer DNA. Genau darin liegt der Unterschied zu den grünroten Fundamentalisten. Anscheinend mit brachialer „Nachhaltigkeit“ versucht die Ampelregierung unser wertebasiertes Miteinander und somit unser Vaterland zu verändern und aus den Angeln zu heben. An Beispielen mangelt es offenkundig nicht. Die Einführung eines Einwanderungsgesetzes ist ein weiterer Beweis dafür. Natürlich brauchen wir ein modernes und moderates Einwanderungsgesetz, anders werden wir den Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt nicht begegnen können. Uns fehlen schlicht und ergreifend arbeitende Hände. Bedingungslose Zuwanderung wird unsere Gesellschaft aber leider weiter spalten und gesellschaftskulturelle Herausforderungen mit sich bringen. Wichtig wäre in dieser Regierung ein klug vermittelndes Korrektiv. Von SPD und Grünen kann man dies logischerweise ideologiebedingt nicht erwarten. Meine einzige Hoffnung war eigentlich die FDP. In der politischen oft harten Realität stellt sich diese Partei derzeit aber als bittere Enttäuschung dar – und als Umfaller.

Schauen wir aber nicht nur nach Berlin, sondern bleiben wir hier bei uns in Plauen. Auch hier hat sich im

vergangenen Jahr politisch viel getan. Der größte Erfolg des Jahres wäre, wenn das Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit nach Plauen und Leipzig kommen würde. Unsere Fraktion hat sich kraftvoll hinter die Bewerbung gestellt und sich aktiv in den Bewerbungsprozess eingebracht. Hoffen wir gemeinsam auf eine kluge und unabhängige Entscheidung der Jury. Für Plauen wäre es mehr als ein Gewinn. In der letzten Stadtratssitzung des Jahres werden wir hoffentlich einen genehmigungsfähigen Haushalt auf den Weg bringen. Dieser wäre die Voraussetzung für die Beantragung wichtiger Fördermittel, um rechtzeitig große Bauvorhaben beginnen zu können. Ein elementarer Bestandteil dieses umfangreichen Zahlenwerks ist der Verbleib der Stadt Plauen im Kulturraum. Unsere Fraktion hat sich dafür wieder stark gemacht und für die Einstellung der notwendigen Mittel gesorgt. Mit diesen nicht unerheblichen Geldern in Höhe von 800 000 Euro leisten wir Plauener einen enormen Beitrag zum Erhalt unseres Theaters zusätzlich zu den dafür geplanten Mitteln. Hier muss in Zukunft der Kreis seiner Verantwortung gerecht werden und sich originär an der Finanzierung des Musentempels mit beteiligen, ansonsten wird die Luft für unsere wertvolle Kulturstätte immer dünner. Sämtliche Anträge der Fraktion des letzten Jahres hier aufzuführen, würde wohl den Rahmen sprengen. Bleibt für das vergangene Jahr zu sagen, die CDU Plauen ist eine politische Größe, die sich auch im Jahr 2022 aktiv für unsere Heimatstadt eingebracht hat. Wir sind ein lebendiger Stadtverband und stellen eine kontinuierlich arbeitende und kompetente Fraktion. An dieser Stelle möchte ich deshalb allen herzlich danken, die sich auf vielfältige Art und Weise politisch einbringen. Gerade in unserer heutigen Zeit ist dies keine Selbstverständlichkeit.

Ich wünsche unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern eine besinnliche und gesegnete verbleibende Adventszeit und ein Weihnachtsfest, geprägt von Frieden und Ruhe in einer so unruhigen Zeit. Möge die wahre Weihnachtbotschaft in unsere Herzen einziehen. Wenn uns das gelingt, dann ist dies ein Anfang für ein friedliches und gutes Jahr 2023!

Herzlichst grüßt

Ihr



Jörg Schmidt
Stadtverbandsvorsitzender

Protest gegen antidemokratische Kräfte

Gemeinsam mit Bundestagsvizepräsidentin Yvonne Magwas, Bürgermeister Tobias Kämpf, Bürgermeisterin Kerstin Wolf, zahlreichen Plauener Bürgern, vielen Stadtverbandsmitgliedern und den Anwohnern des Wartburgplatzes, welche als Protest ein Nachbarschaftscafé initiierten, setzten auch wir am 2. Oktober ein Zeichen gegen Rechts. Antidemokratische Kräfte haben keinen Platz in unserer Stadt.



Protest am Wartburgplatz mit Yvonne Magwas, MdB

Laudatio für einen großartigen Menschen



Stadtplakettenträger Dr. Normann Haßler

Zur Stadtplakettenverleihung der Stadt Plauen am 14. Oktober hielt unser Fraktionsvorsitzender Jörg Schmidt die Laudatio für einen großartigen Menschen, Dr. Normann Haßler. Sein Herz schlägt seit vielen Jahren für unseren Plauener Sport. Als langjähriger Mannschaftsarzt bei verschiedenen Vereinen zählt für ihn das Miteinander und das Verbundensein. Menschen wie er sind und bleiben ein wichtiges Bindeglied in unserer Gesellschaft. Der Lohn für seine beeindruckende ehrenamtliche Arbeit sind Respekt, Achtung und eine tiefe Freundschaft mit vielen Sportlern und Bürgern unserer Stadt. Herzlichen Glückwunsch, lieber Dr. Normann Haßler.

Versprechen eingelöst

Zur Unterstützung unseres CDU-Landratskandidaten Thomas Hennig hatte Jörg Schmidt im Frühjahr mit ihm gemeinsam die Plauener Tafel besucht, um vor Ort Informationen über die Arbeit dieser Einrichtung zu erhalten. Ebenso wollte er mehr über aktuelle Herausforderungen der engagierten Mitstreiter in ihrer aufopferungsvollen Tätigkeit erfahren.

Doch das sollte es nicht gewesen sein. Schließlich haben es die Mitarbeiter und auch Gäste verdient, hier nicht nur einmal im Jahr vorbeizuschauen. Deshalb hat Jörg Schmidt damals das Versprechen gegeben, gemeinsam mit den Beschäftigten und ehrenamtlichen Helfern zu kochen.



Die Tafel bereitet jeden Tag in der Woche ein Gericht zu, was täglich ungefähr 60 Bedürftigen zu kleinem Preis eine warme Mahlzeit ermöglicht.

Am 26. Oktober war es dann so weit und er konnte sein Versprechen einlösen. Mit leeren Händen wollte er nicht vorbeikommen, weshalb er das benötigte Fleisch gleich mitbrachte. Gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Küchenteam kochten sie Rindergulasch mit selbstgemachten Semmelknödeln. Hoffentlich hat es allen gut geschmeckt.

CDU-Landespolitiker zu Gast im Stadtverband

Bezahlbare Energiepreise, Versorgungssicherheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt beschäftigen uns momentan alle. Um miteinander ins Gespräch zu kommen, luden wir am 27. Oktober interessierte



Mitglieder zum Dialogabend mit Alexander Dierks, MdL

Unternehmen, Vereine und Bürger zu einem Dialogabend mit unserem Generalsekretär und CDU-Landtagsabgeordneten Alexander Dierks ein.

Wie können Mangellagen bekämpft, Preissicherheit geschaffen und die industrielle Kraft des Landes erhalten werden, waren die drängendsten Fragen. Die momentane Bundesregierung sendet keine Signale, die Ruhe und Vertrauen bringen. Sie führt Endlosdiskussionen und handelt zu langsam, waren sich viele einig. Auch ging es um den Fach- und Arbeitskräftemangel, welcher uns in der Zukunft existentiell beschäftigen wird, wie in den Bereichen der Pflege, Gesundheitswesen sowie Industrie und Handwerk. Es geht um das volkswirtschaftliche Überleben unseres Landes.

Ein weiteres Thema war die Energiesicherheit in unserem Land. Alexander Dierks sprach sich für einen vielfältigen Energiemix aus, wobei über eine längere Laufzeit der Kernkraftwerke ideologiefrei nachgedacht werden sollte. Am Ende reichten auch bald drei Stunden Diskussion nicht, um alle Themen zu behandeln.

Unterstützung der Aktion „Köche mit Herz“

Die Initiatoren von „Köche mit Herz“ veranstalten jedes Jahr verschiedene Dankeschön-Aktionen und kochen für vogtländische Vereine und Institutionen.

Am 29. Oktober kochten sie ein großartiges Mittagessen bei der Berufsfeuerwehr für die rund 300 Rettungskräfte der Stadt und Umgebung. Mit diesen Aktionen zeigen sie den Menschen, die sich für unser aller Wohl auf vielfältige Weise einsetzen, wie wichtig sie uns und wie dankbar wir ihnen sein sollten.

Unser Stadtverbandsvorsitzender Jörg Schmidt hat die wunderbare Aktion, neben vielen anderen, gerne persönlich mit einer Kiste gefüllt mit frischen Rostern unterstützt.



„Köche mit Herz“ in Aktion vor der Berufsfeuerwehr Plauen

Der CDU-Landesparteitag Schkeuditz

Unter dem Motto „Stabile Energie. Sichere Einkommen. Starke Entscheidungen.“ fand am 5. November der 37. Landesparteitag in Schkeuditz statt. Die Delegierten hörten starke Reden von Ministerpräsident Michael Kretschmer und dem Vorsitzenden der CDU Nordrhein-Westfalen und Ministerpräsident des Bundeslandes, Hendrik Wüst. Mit einem Parteitagsbeschluss „Energie, Rohstoffe, Fachkräfte - Sachsen krisensicher für die



Blick auf die Delegierten der Sächsischen Union zum 37. Landesparteitag

Zukunft machen“ werden konkrete Maßnahmen benannt, um das Land gut durch die aktuellen Krisen zu steuern. Die Union ist der Anker für Stabilität in herausfordernder Zeit. Der auf unsere Initiative hin vom CDU-Kreisverband Vogtland eingebrachte Antrag fand breite Zustimmung und wurde vom Parteitag mitgetragen. Der Antrag beinhaltet eine Unterstützung des Kreisverbandes bei der Etablierung einer Projektwoche zum Herbst der friedlichen Revolution

1989, welche in die Lehrpläne der Gymnasien in den Klassenstufen 10 und in den Oberschulen in den Klassenstufen 9 aufgenommen werden soll.

Gedenken zum Volkstrauertag

Als Stadtverband gedachten wir zum Volkstrauertag am 13. November aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft auf dem Hauptfriedhof der Stadt Plauen. Die Toten mahnen uns, für Frieden einzutreten. Als vogtländischer Vertreter des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. ist es Jörg Schmidt ein persönliches Anliegen und Verpflichtung zugleich die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt wachzuhalten. Gemeinsam gedachten viele Stadtverbandsmitglieder und Bürger unserer Stadt am Mahnmal der Gefallenen des 134er Infanterieregiments am Stadtparkring, dem Grabfeld C am Götte-Denkmal auf dem Friedhof I und der Mahn- und Gedenkstätte der Opfer des Krieges auf dem Plauener Hauptfriedhof.



Lennart Schorch und Jörg Schmidt an der Gedenkstätte

Offener Stammtisch im Hotel Alexandra



Yvonne Magwas, MdB zum Stammtisch

Am 17. November lud unser Stadtverband interessierte Bürger und Mitglieder zu einem offenen Stammtisch in die Tagungsräume des Hotels Alexandra ein. Mit zu Gast war unsere vogtländische Bundestagsabgeordnete und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Yvonne Magwas. An diesem Abend hatten die Anwesenden die Gelegenheit, Fragen zu den aktuellen politischen Themen zu stellen, was auch rege genutzt wurde. Vor allem standen die Themen Inflation, steigende Energiepreise, die Entlastungsmaßnahmen, das Bürgergeld und das Demonstrationsgeschehen in Plauen sowie die ÖPNV-Anbindung im Mittelpunkt.

Yvonne Magwas informierte zu den Positionen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zur geplanten Hartz-IV-Reform und unterstrich, dass die Union an dem Prinzip fördern und fordern festhält und diese Position gemeinsam mit den CDU-geführten Ländern auch im Vermittlungsausschuss vertreten wird.

Vor wenigen Tagen konnte sich die Union mit ihren Forderungen gegenüber der Ampel-Regierung weitestgehend durchsetzen. Es bleibt beim Prinzip des Förderns und Forderns, es besteht eine Mitwirkungspflicht des Leistungsempfängers

ab dem ersten Tag und das Schonvermögen wurde angepasst. Mit der Reform kommt nun zudem zum 1. Januar 2023 eine Regelsatzerhöhung auf 502 Euro.

Schwerpunkte der CDU-Fraktion in der Haushalts-Debatte

Bereits seit dem Sommer laufen intensive Gespräche unserer Fraktion mit der Verwaltungsspitze des Rathauses und entsprechende Zuarbeiten zum kommenden Doppelhaushalt erfolgten. So konnte erreicht werden, dass der dringend notwendige Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Neundorf ab 2023 im Haushalt verankert ist und ab 2023 mit dessen Planung begonnen werden kann.

Im Innenbereich der Stadt ist durch das Kopfsteinpflaster und die oft zu großen Fugen eine erschwerte Fortbewegung mit Rollstuhl oder Kinderwagen zu beklagen. Künftig sollte deshalb bei der Planung von Erhaltungsmaßnahmen und Ausbesserungen besser kontrolliert werden, wie solche Stolperfallen beseitigt werden können.

Ein großes Thema bleibt weiterhin der Straßenbau: Wir begrüßen außerordentlich die Fördermittelbereitstellung zur Sanierung der Elsterbrücke. Jörg Schmidt betont wir dürfen aber die weiteren sanierungsbedürftigen Straßen nicht aus dem Fokus verlieren. Als Fraktion wissen wir, eine kluge Prioritätensetzung ist nötig. Die CDU-Stadträte des Bauausschusses werden die Maßnahmen und Zielsetzungen inhaltlich weiter begleiten.

Die Belebung der Innenstadt bleibt verstärkt aktuelles Thema, daher sind wir als CDU-Fraktion für die intensivere Einbindung des Dachverbandes Stadtmarketing. Hierfür sollen die Mittel für die kommenden zwei Jahre erhöht werden.

Aber auch an die Jüngsten wird gedacht – die Kommunikation zwischen Eltern und Kita-Einrichtung soll mit einer entsprechenden App verbessert werden. Gerade hier sind kurze Wege für beide Seiten hilfreich und erspart berufstätigen Eltern viel Zeit.

„Kultur in seiner Vielfalt zu erhalten und zu stärken kann in erster Linie mit der weiteren Finanzierung der Kulturumlage gesichert werden.“, so Prof. Dr. Lutz Kowalzik als kulturpolitischer Sprecher unserer Fraktion. Dies wurde von der Verwaltung übernommen, um auch im kommenden Jahr die Finanzierung unseres Theaters, des Kulturbetriebes aber auch der zahlreichen kleinen Kultureinrichtungen zu unterstützen.



Fraktion trifft sich zur gemütlichen Weihnachtsfeier

In der Vorweihnachtswoche am 14. Dezember trafen sich die Mitglieder der Fraktion zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier. Diese fand diesmal nach der letzten Fraktionssitzung diesen Jahres in der ältesten Gaststätte Plauens, der Matsch, statt. Beim besinnlichen Zusammensitzen konnte auf die vergangenen Monate der



Mitglieder der Fraktion im Gewölbe der Matsch zur Weihnachtsfeier

Fraktionsarbeit zurückgeblieben werden. Die Arbeit des letzten Jahres trug eine gute Bilanz. Die Fraktion konnte viele ihrer Schwerpunkte zur Kommunalwahl 2019 umsetzen und brachte erfolgreich Anträge zur Weiterentwicklung unserer Stadt ein. So konnten im Frühjahr Anträge zur Evaluierung des Bildungskonzeptes und zu einem kostengünstigen Parkticket für die Studenten der Berufsakademie Plauen für den Neustadtplatz umgesetzt werden. Des Weiteren legte die Fraktion wieder einen verstärkten Fokus auf die Ordnung und Sicherheit in unserer Stadt,

indem sie einen Antrag zur Überprüfung der Situation am Lutherpark erfolgreich einreichte. Daraufhin wurden Kontrollen der Polizeibehörde verstärkt werden und das Sicherheitsgefühl vieler Bürgerinnen und Bürger verbessert werden. Ebenfalls gilt noch zu erwähnen, dass durch Drängen der Fraktion die

Festbeleuchtung am Rathausturm zum Stadtjubiläum trotz Energieeinsparmaßnahmen weiter sichtbar bleiben konnte. Der letzte Fraktionsantrag des Jahres befasst sich mit der Thematik des Babyschwimmens. Im Rahmen dessen soll das städtische Begrüßungsgeld für Neugeborene zielgerichteter eingesetzt werden, da es in der Vergangenheit leider nicht immer von allen in Anspruch genommen wurde. So soll es umgewandelt werden in einen Gutschein in Höhe von 50 Euro für Babyschwimmen. So steht der Antrag ganz unter dem Motto „Wertschätzung unserer Familien der Stadt“.

Gemeinsam ließ man das vergangene Jahr noch gemütlich ausklingen und freut sich auf die anstehende Arbeit im kommenden Jahr. Doch zuvor wird noch in der letzten Stadtratsitzung des Jahres 2022 am 20. Dezember über den Haushalt für die Jahre 2023/24 beraten und abgestimmt.

Fraktion besucht mit Kindern Weihnachtsschau

Auch dieses Jahr luden Vertreter der CDU-Stadtratsfraktion am 15. Dezember die Kinder der Tagesgruppe des AWO Kinder- und Jugendhauses in Plauen samt Erzieherinnen zu einem Besuch der Weihnachtsschau im Vogtlandmuseum ein. Die diesjährige Ausstellung steht unter dem Motto „So wird’s bei uns gemacht – Bräuche zum Weihnachtsfest“. Für viele der Kinder war es der erste Besuch im Vogtlandmuseum in ihrem Leben. Gerade Kinder und Jugendliche aus nicht ganz einfachem Umfeld wollen wir zeigen, auch sie gehören dazu und sind ein Teil unserer Gesellschaft. So hatten wir in diesem Jahr bereits einen gemeinsamen Besuch einer Vorstellung in der Falknerei Hermann finanziert. Die beeindruckenden Vorführungen kamen bei den Mädchen und Jungen besonders gut an.



Blick auf den Weihnachtsmarkt von der Rathaustreppe aus



Festsaal im Vogtlandmuseum

Nicht zuletzt ein gemeinsames Foto mit einem der Vögel, ob Adler oder Australischer Eisvogel am Ende des Besuchs dürfte einigen unvergesslich bleiben.

Im Vogtlandmuseum staunten die Kinder über die Bräuche, die dem einen oder anderen nicht bekannt waren. So dass bei manchem der Wunsch geweckt wurde, so etwas auch einmal zu Hause erleben zu können. Abschließend gab es für alle noch einen Kinderpunsch und eine kleine Leckerei auf dem Weihnachtsmarkt. Als Dank für den schönen Nachmittag sagten uns die Kinder auf dem Weihnachtsmarkt ein Gedicht in vogtländischer Mundart auf und wir sangen gemeinsam das Lied von der Weihnachtsbäckerei. Über diese Geste haben wir uns sehr gefreut.

Diese vorweihnachtliche Bescherung dürfte gelungen sein. Und nicht zuletzt auch dem einen oder anderen Erwachsenen gingen die Augen über, als diese gekonnt vorbereiteten Einblicke über die schönste Zeit des Jahres von anno dazumal zu sehen waren. Damit kann das Weihnachtsfest mit all seinen Überraschungen kommen.

Glückwunsch an Stefan Fraas



Auf der Geburtstagsfeier von GMD Stefan Fraas

Im Namen des Stadtverbandes überbrachte unser Vorsitzender Jörg Schmidt unserem langjährigen ehrenamtlichen Stadtrat und Generalmusikdirektor der Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach Stefan Fraas, der vor kurzen das Bundesverdienstkreuz erhielt, zu seinem 60. Geburtstag die herzlichsten Glück- und Segenswünsche verbundenen mit einem kleinen Präsent. Er dankte ihm für seine engagierte Arbeit für unseren Stadtverband und unsere Heimat. Mögen die kommenden Jahre voll Glück, vieler schöner Momente und Gesundheit sein.

Nachruf

Der CDU-Stadtverband gedenkt im Stillen an sein verstorbenes Mitglied **Helmut Schernat**.

Impressionen des Jahres 2022





**Der Stadtverbandsvorstand
wünscht ein besinnliches und
gesegnetes Weihnachtsfest sowie
ein friedvolles neues Jahr 2023**

Glückwünsche



Der Vorstand möchte herzlich unseren Mitgliedern, die in den Monaten Oktober bis Dezember Geburtstag hatten, gratulieren und ihnen alles erdenklich Gute, sowie Gottes Segen wünschen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen und gerade vor dem Hintergrund, dass unsere Mitgliederzeitung online auf unserer Homepage und auf Facebook ersichtlich ist, verzichten wir künftig auf die Veröffentlichung der persönlichen Geburtsdaten.

Zum Schluss würden wir Sie gerne noch auf einige Termine aufmerksam machen...

31. Januar	Stadtratssitzung
28. Februar	Stadtratssitzung
28. März	Stadtratssitzung
März	1. Ausgabe Konkret 2023

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand des Stadtverbandes



Impressum:

Herausgeber: CDU-Stadtverband Plauen, Rädelsstraße 2, 08523 Plauen
Tel. 03741 281960, Fax 03741 281965, info@cduplauen.de, Stadtverbandsvorsitzender Jörg Schmidt
Redakteure: Gabriele Lorenz, Jana und Jörg Schmidt, Bert Walther, Lukas Wandtke
Layout: Jana Schmidt und Lukas Wandtke
Fotos: CDU Plauen, Nikolai Schmidt